



# FUTURE F MANKIND



## Einführung

- Plejadisch-plejarische Kontaktberichte Block 2
- Seiten: 226–228 [Kontakt Nr. [39 bis 81](#) vom 03.12.1975 bis 04.09.1977] [Statistiken](#) | [Quelle](#)
- Kontaktperson(en): [Semjase](#)

## Vorbemerkung

Dies ist der komplette Kontaktbericht, wie er entweder in Buchform (Plejadisch-plejarische Kontaktberichte Block 2) oder elektronisch auf [FIGU](#) veröffentlicht wurde. Sowohl in der deutschen als auch englischen Version werden allfällige Fehler laufend korrigiert. Kopieren Sie deshalb keine dieser Versionen, sondern verwenden Sie allenfalls «Links» zu einzelnen HIER stets aktuell gehaltenen Versionen.

---

## Original High German

---

### **Sechsfundfünfzigster Kontakt Samstag, 19. Juni 1976, 11.30 Uhr Gedankenübermittlungskontakt**

**Billy:**

Als erstes möchte ich etwas geklärt wissen, das mir keine Ruhe lässt: Du weisst doch sicher noch, dass wir das letzte Mal vom Pillen-Päuli gesprochen haben. Es ist mir nun bei deiner Aussage nicht klar, wie seine Absetzung und Ermordung eigentlich geschehen konnte. Ich verstehe die Zusammenhänge nicht; kannst du mir Näheres darüber sagen?

**Semjase:**

1. Sicher, doch aber gilt auch dabei vorderhand das Stillschweigen.

**Billy:**

Natürlich. Du verstehst also, wer gemeint ist?

**Semjase:**

2. Sicher.
3. Das Bedauerliche trug sich so zu:
4. Durch das Vatikan-Konzil wurde ein Kardinal namens Pietro Pavese zum neuen Oberhirten der katholischen Kirche ernannt, der jedoch gewissen wenigen Bischöfen und Kardinälen in ihren Plänen nicht willig und nicht gefügig war.
5. Durch den Beschluss wurde er, Kardinal Pietro Pavese, mit der Benennung Papst Paul VI. belegt.
6. Durch intrigenhafte Machenschaften besagter weniger Bischöfe und Kardinäle aber, wurde seine Ernennung zum Oberhirten noch in der gleichen Stunde im geheimen Kreise widerrufen und an seine Stelle ein ihm im Aussehen täuschend ähnlich sehender Kardinal gesetzt mit dem Namen Giovanni Battista Montini, der dann auch offiziell als Papst Paul VI. ausgerufen wurde, weil er dem Willen und den Wünschen der wenigen, jedoch sehr machtvollen und radikal-konservativen Bischöfe und Kardinäle gefügig war.

7. Der wirkliche Papst Paul VI. Pietro Pavese aber, der im Grunde seiner Überzeugung erneuernd und revolutionär war und die katholische Kirche zeitentsprechend modernisieren und dem gegebenen neuzeitlichen Wissensstand angleichen wollte, wurde wegen der Gefahr, dass er die konzilische Intrige ruchbar werden lassen würde, seiner Freiheit beraubt und im Vatikan während zwei Jahren eingekerkert, gerade so lange, bis durch die weiteren kirchlichen Intrigen die letzten Verwandtschaftsgrade usw. Pietro Paveses bekannt waren.
8. Natürlich wurde alles im geheimen erforscht, wie dies für die katholische Kirche eigen ist.
9. Nach genauester Kenntnis aller Verwandtschaftsfaktoren wurden schlagartig durch gedungene Meuchelmörder alle Angehörigen des Gefangengehaltenen ermordet, und zwar auf verschiedene Weisen.
10. Danach dann, als die Sicherheit herrschte, dass keine Verwandten usw. mehr unter den Lebenden weilten, wurde auch Papst Paul VI. ermordet, durch Gift.
11. Und um völlig sicher zu sein, dass niemals diese ungeheure Intrige und Mordserie bekannt werde, wurde durch die kirchliche Macht des katholischen Amtes jegliche Aufzeichnung in den Geburtsregistern usw. ausgeradiert, so heute nichts mehr auf die einstige Existenz des wirklichen Papst Paul VI. und seiner Verwandtschaft usw. hinweist.

**Billy:**

Ist das alles?

**Semjase:**

12. Es dürfte genügen, berührt es dich denn nicht?

**Billy:**

Warum? Sollte es das? Ich bin mich ja einiges gewöhnt.

**Semjase:**

13. Sicher, doch ich habe dich heute nicht bezüglich einer längeren Unterredung gerufen, denn ich wollte dich nur kurz darüber informieren, dass Quetzal dir seine Angaben erst nächste Woche übermitteln kann.
14. Du brauchst dich also nicht speziell für ihn bereitzuhalten.

**Billy:**

Es ist lieb, mir das zu sagen, denn sonst hätte ich morgen hier bleiben müssen. Ich bin nämlich eingeladen worden zu einem Flug mit einem jener Apparate, die du als Explosionskübel oder dergleichen bezeichnest.

**Semjase:**

15. Seid aber vorsichtig.

**Billy:**

Ha, weißt du, auch unsere Apparate sind einigermaßen sicher.

**Semjase:**

16. Trotzdem, sie sind technisch noch sehr mangelhaft und unsicher.

**Billy:**

Willst du mich ängstigen?

**Semjase:**

17. Das liegt mir fern.
18. Ich wünsche euch viel Vergnügen.

**Billy:**

Danke, das werden wir wohl haben, besonders ich, weil mir Konrad Schutzbach, der Pilot, versprochen hat, dass ich die Maschine selbst fliegen darf, obwohl ich kein Flugbrevet besitze.

**Semjase:**

19. Das sollte genügen für heute, denn ich bin in Eile.
20. Viel Glück und Freude auch für Montag.

**Billy:**

Du weisst das?

**Semjase:**

21. Sicher doch, denn andere vermögen ihre Gedanken nicht so zu blockieren wie du.
22. Ich will hoffen, dass es ein guter Erfolg wird.

**Billy:**

Das liegt wohl ganz bei den Reportern, denn die schreiben den Bericht ja.

**Semjase:**

23. Sicher, aber ihr könnt vieles dazu tun.
24. Nun lebe wohl, ich muss mich wirklich beeilen.

**Billy:**

Okay, darf ich wenigstens noch fragen, ob wir uns bald wieder sehen?

**Semjase:**

25. Es wird die übliche Zeit sein.

**Billy:**

Ich verstehe, danke. Dann lebe nun auch du recht wohl und übernimm dich nicht, wenn du so in Eile bist.

**Semjase:**

26. Dann – ach ja, ich will es nicht vergessen; sei vorsichtig mit deinen Äusserungen gegenüber der Person, die dich hinsichtlich technischer Belange usw. aushorchen will.
27. Es handelt sich um jemanden mit sehr bösen materialistischen Tendenzen und ausartender Bösartigkeit.

**Billy:**

Ich weiss, man hat mir das einerseits schon gesagt, und andererseits habe ich es auch selbst festgestellt. Du brauchst dich nicht zu ängstigen, ich bin schon auf Draht, und selbst Millionenversprechen lassen mich kalt.

**Semjase:**

28. Sicher, darum vermagst du auch deine Aufgabe getreulich zu erfüllen.
29. Doch aber fühlte ich mich verpflichtet, dir einen Hinweis zu geben, denn diese Person ist sehr heimtückisch.

**Billy:**

Ich weiss, du kannst beruhigt sein.

**Semjase:**

30. Ich bin wirklich beruhigt, danke.
31. Nun lebe wohl und entrichte allen meine lieben und innigen Grüsse.

**Billy:**

Will ich gerne tun, tschüss.